

Programmierung 1 (Wintersemester 2012/13)

Zusatzübungsblatt 14

(Kapitel 13,15,16)

Hinweis: Dieses Übungsblatt enthält von den Tutoren für die Übungsgruppe erstellte Aufgaben. *Die Aufgaben und die damit abgedeckten Themenbereiche sind für die Klausur weder relevant, noch irrelevant.*

Aufgabe 14.1 (*Aufgabe aus dem Nachklausurtutorium zum WS 11/12*)

Bei unserem klassischen Ansatz, Schlüsselwörter direkt in *lex* zu lexen, ist es nicht (leicht) möglich, Bezeichner zu erlauben, die so beginnen wie Schlüsselwörter. In SML dagegen sind z.B. *iff* oder *lettie* gültige Bezeichner. Wie würden Sie einen Lexer aufbauen, der "if" als Schlüsselwort *IF*, "iff" aber als Bezeichner *ID* "iff" erkennen soll?

Schreiben Sie einen Lexer, der folgende Tokens aus einer Char list ausliest:

```
datatype token = TRUE | FALSE | ID of string | AND | OR
```

Aufgabe 14.2 (*Aufgabe aus dem Nachklausurtutorium zum WS 11/12*)

Zeigen Sie mit einem Beispiel, dass die Grammatik $exp = "x" \mid exp\ exp$ nicht eindeutig ist. Geben Sie eine eindeutige Grammatik an, die dieselben Wortfolgen darstellt.

Aufgabe 14.3 (*Aufgabe aus dem Nachklausurtutorium zum WS 11/12*)

Zeigen Sie mit einem Beispiel, dass die Grammatik $exp = "true" \mid exp\ true \mid "true"$ nicht eindeutig ist. Geben Sie eine eindeutige Grammatik an, die dieselben Wortfolgen darstellt.

Aufgabe 14.4 (*Aufgabe aus dem Nachklausurtutorium zum WS 11/12*)

Wir betrachten additive Ausdrücke. Schreiben Sie eine eindeutige Grammatik, die additive Ausdrücke

- vollständig klammert $((1 + 2) + 3)$
- minimal klammert $1 + 2 + 3$
- in Präfixschreibweise realisiert $++123$

Ausdrücke, die nur aus einer Konstante bestehen sind auch gültig.

Aufgabe 14.5 (Aufgabe aus dem Nachklausurtutorium zum WS 11/12)

Gegeben sei folgende Grammatik:

$$\begin{aligned} \text{exp} &= \text{pexp} "@ " \text{exp} | \text{pexp} \\ \text{pexp} &= \text{Id of string} | "(" \text{exp} ")" \end{aligned}$$

Zeichnen Sie Ableitungsbäume gemäß dieser Grammatik für die Ausdrücke:

- $\text{Id } "x" @ \text{Id } "g"$
- $(\text{Id } "b" @ \text{Id } "f") @ \text{Id } "k"$
- $\text{Id } "b" @ \text{Id } "f" @ \text{Id } "k"$

Aufgabe 14.6 (Aufgabe aus dem Nachklausurtutorium zum WS 11/12)

Wir betrachten Ausdrücke mit Fakultäten. Alle Ausdrücke beginnen mit dem Fakultätszeichen. Die Fakultät klammert am stärksten, Ausdrücke wie $!!5$ sind also ungültig, $!(!5)$ hingegen ist gültig. Gegeben ist folgender Datentyp :

```
datatype exp = F of exp | Icon of int
```

- Schreiben Sie die phrasale Syntax für die oben beschriebene Grammatik
- Schreiben Sie einen Parser für ihre Syntax

Aufgabe 14.7 (Aufgabe aus dem Nachklausurtutorium zum WS 11/12)

Wir betrachten Ausdrücke, die mit Bezeichnern und den Operatoren $::$ und $@$ gebildet werden. Die phrasale Syntax sei durch die Grammatik

$$\begin{aligned} \text{exp} &::= \text{pexp} ["(" :: " | "@") \text{exp}] \\ \text{pexp} &::= \text{id} | "(" \text{exp} ")" \end{aligned}$$

gegeben. Die Operatoren $::$ und $@$ klammern also so wie in SML gleichberechtigt rechts:
 $x :: y @ z :: u @ v \rightsquigarrow x :: (y @ (z :: (u @ v)))$. Wörter und Baumdarstellungen seien wie folgt dargestellt:

```
datatype token = ID of string | CONS | APPEND | LPAR | RPAR
datatype exp = Id of string | Cons of exp * exp | Append of exp * exp
```

- Schreiben Sie einen Lexer $\text{lex} : \text{char list} \rightarrow \text{token list}$.
- Schreiben Sie einen Parser für exp .
- Schreiben Sie eine Prozedur $\text{exp} : \text{exp} \rightarrow \text{string}$, die Ausdrücke gemäß der obigen Grammatik mit minimaler Klammerung darstellt.

Aufgabe 14.8 (Aufgabe aus dem Nachklausurtutorium zum WS 11/12)

Wir betrachten Ausdrücke aus Zahlen sowie den Operatoren Υ (sprich I) und Δ (sprich Delta). Υ klammert stärker als Δ , beide Operatoren klammern rechts. Außerdem sind folgende Datentypen gegeben:

```
datatype token = ICON of int | YPSILON | DELTA | LPAR | RPAR
datatype exp = Con of int | I of exp * exp | D of exp * exp
```

- Geben Sie eine eindeutige Grammatik an, die eine phrasale Syntax für diese Ausdrücke beschreibt.
- Schreiben Sie einen Parser für diese Grammatik.

Aufgabe 14.9 (Aufgabe aus dem Nachklausurtutorium zum WS 11/12)

Wir betrachten in dieser Aufgabe nun boolesche Ausdrücke, welche aus zwei Konstanten *true*, *false*, sowie zwei booleschen Operationen *and* : $bool \times bool \rightarrow bool$ und *or* : $bool \times bool \rightarrow bool$ bestehen. Ziel dieser Aufgabe ist es, einen Parser und Lexer für die konkrete Syntax von booleschen Ausdrücken anzugeben. Wir lassen Ihnen hierbei jegliche Freiheit bezüglich der Wahl der Zeichen, die Sie verwenden. Wir stellen lediglich 2 Anforderungen:

- and* klammert stärker als *or* : $true \wedge false \vee false \rightsquigarrow (true \wedge false) \vee false$
- and* und *or* klammern jeweils links: $true \wedge true \wedge false \rightsquigarrow (true \wedge true) \wedge false$ und $true \vee true \vee false \rightsquigarrow (true \vee true) \vee false$

Bearbeiten Sie nun folgende Aufgaben:

- Geben Sie ihre abstrakte, sowie phrasale Syntax für boolesche Ausdrücke an.
- Schreiben Sie einen Lexer für boolesche Ausdrücke.
- Schreiben Sie einen Parser für boolesche Ausdrücke.

Hinweis: Beachten Sie, dass sowohl *true* als auch *false* alleine gültige boolesche Ausdrücke sind.

Aufgabe 14.10 (Aufgabe aus dem Nachklausurtutorium zum WS 11/12)

Wir betrachten Ausdrücke, die mit Bezeichnern und den Operatoren \aleph und \wp , genannt *Hui* und *Buh* gebildet werden. \wp klammert rechts und \aleph links. Außerdem klammert \wp stärker als \aleph . Die folgenden Datentypen sind gegeben:

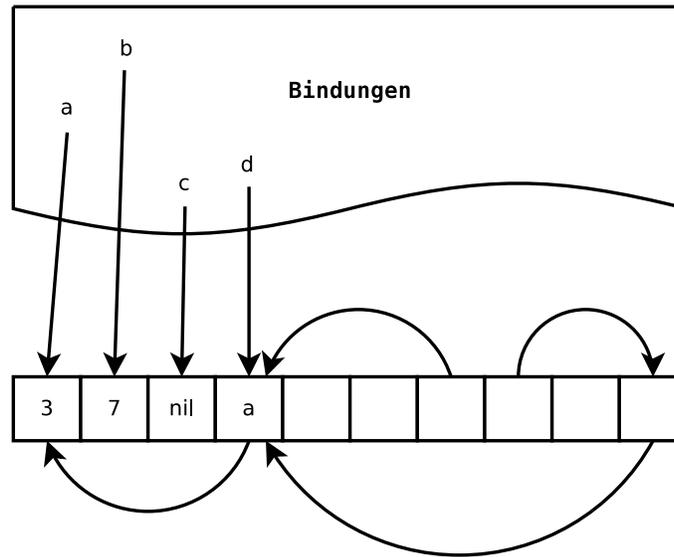
```
datatype token = ID of string | HUI | BUH | LPAR | RPAR
datatype exp = Id of string | Hui of exp * exp | Buh of exp * exp
```

- Geben Sie eine eindeutige Grammatik an, die eine phrasale Syntax für diese Ausdrücke beschreibt.
- Schreiben Sie einen Parser für diese Grammatik.

Aufgabe 14.11 (Aufgabe aus dem Wintersemester 11/12)

Vervollständigen Sie die Bindungen (links) und das Schaubild (rechts). Im Schaubild sind sowohl die gewählten Bezeichner als auch der Speicher dargestellt. Pfeile deuten eine Beziehung zu einer Speicherzelle an.

```
val a = ref 3
val b = ref 7
val c = ref nil
val d = ref a
val
val
val
val
val
```



Aufgabe 14.12 (Schriftliche Aufgabe aus dem Wintersemester 11/12)

Überlegen Sie sich, welche der bereits bekannten Datenstrukturen und Algorithmen sich effizienter und/oder eleganter mit Hilfe des von Ihnen im Kapitel 15 neu erworbenen Wissens implementieren lassen. Implementieren Sie die von Ihnen ausgewählten Datenstrukturen und Algorithmen. Vergessen Sie nicht, Ihre Überlegungen auch schriftlich darzulegen.